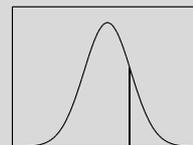


Stadtentwicklung

Statistik

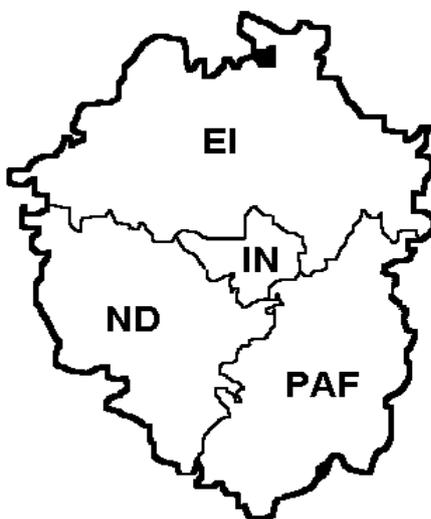
Stadtforschung



Stadt Ingolstadt

Informationen aus der Statistik

Bezug von Elterngeld für Kinder mit Geburtsjahr 2014



In einer Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes wird der Bezug von Elterngeld für Kinder, die im Jahr 2014 geboren wurden, auf der Ebene der Kreise und kreisfreien Städte ausgewertet. Das zum 1. Januar 2007 eingeführte Elterngeld löste das bis dahin geltende Erziehungsgeld ab. Elterngeld steht allen Müttern und Vätern zu, die mit ihrem Kind in einem Haushalt leben. Die Höhe des Elterngeldes beträgt mindestens 300 Euro und höchstens 1.800 Euro (mindestens 65% des bisherigen monatlichen Nettogehaltes). Gewährt wird das Elterngeld für 12 Monate. Durch die Inanspruchnahme von sogenannten „Partnermonaten“ kann der Bezug auf 14 Monate verlängert werden, wenn in dieser Zeit Erwerbseinkommen wegfällt. Alleinerziehende können grundsätzlich bis zu 14 Monate Elterngeld beziehen.

Am **Wohnort Ingolstadt** kamen im Jahr 2014 1.436 Kinder zur Welt. 1.381 Mütter dieser Kinder erhielten Elterngeld. 937 Mütter (gut 68%) waren vor der Geburt ihres Kindes erwerbstätig. Das Elterngeld der Mütter betrug durchschnittlich 793 € im Monat. Von den Ingolstädter Vätern bezog etwas mehr als jeder Dritte (39,8%) Elterngeld. Sie erhielten durchschnittlich einen monatlichen Betrag von 1.437 €. Von den 571 Vätern, die Elterngeld bezogen, beanspruchten 504 (gut 89%) diese Leistung nur für zwei Monate. 548 Väter mit Elterngeldbezug (gut 96%) waren vor der Geburt ihres Kindes erwerbstätig und erhielten dann sogar im Mittel 1.479 € Elterngeld. Als Mittelwert (Mütter und Väter) ergibt sich für Ingolstadt ein Wert von 981 € Elterngeld/Monat. Dieser Betrag ist etwas höher als der bayerische Durchschnittswert (940 €).

Im Landkreis Eichstätt war der Anteil der Väter mit Elterngeldbezug besonders hoch (49,1%). Dadurch erhöhte sich das Elterngeld auf durchschnittlich 1008 €. Am höchsten waren die monatlichen Beträge in der Stadt München (1083 €) und im Landkreis München (1080 €).

Ein hoher Anteil von Vätern in Elternzeit erhöht generell das durchschnittlich ausgezahlte Elterngeld. Der Anteil der Väter, die im Jahr 2014 Elterngeld bezogen, lag in Bayern bei 41,7%, in ganz Deutschland bei 34,2%. Aber nur jeder sechste bayerische Vater in Elternzeit bezog das Elterngeld länger als zwei Monate.

Allgemein gilt: Auch viele Väter mit relativ hohem Erwerbseinkommen beziehen für kurze Zeit Elterngeld. Ganz überwiegend nutzen sie dabei den Anspruch auf zwei zusätzliche „Partnermonate“.

Bezug von Elterngeld für Kinder mit Geburtsjahr 2014 im Städtevergleich

	im Jahr 2014 geborene Kinder	mittlere monatliche Höhe des Elterngeldes insgesamt	mittlere monatliche Höhe des Elterngeldes der Mütter	mittlere monatliche Höhe des Elterngeldes der Väter	Anteil der Väter, die Elterngeld bezogen
	Anzahl	€	€	€	in %
Stadt Ingolstadt	1 436	981	793	1 437	39,8
Kreis Eichstätt	1 205	1 008	797	1 426	49,1
Kreis Neuburg-SOB	846	933	740	1 395	41,3
Kreis Pfaffenhofen	1 171	981	801	1 380	44,0
Stadt München	16 694	1 083	949	1 381	42,1
Stadt Nürnberg	5 115	880	743	1 257	34,6
Stadt Augsburg	2 744	856	706	1 243	37,8
Stadt Regensburg	1 478	983	842	1 305	43,2
Stadt Erlangen	1 057	1 055	879	1 418	45,4
Stadt Fürth	1 218	884	749	1 243	36,1
Stadt Würzburg	1 129	936	821	1 173	47,0
Bayern insges.	113 935	940	793	1 280	41,7